

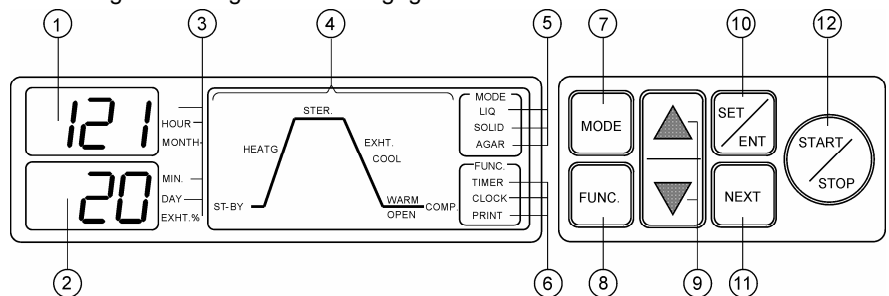
# KURZBEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DAMPFSTERILISATOREN DER HV- SERIE

## 1. SICHERHEITSHINWEISE

Diese Kurzbedienungsanleitung ersetzt nicht die Betriebsanleitung. Lesen Sie vor Inbetriebnahme bzw. vor dem Gebrauch des Dampfsterilisator unbedingt die Betriebsanleitung und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise!

## 2. ANZEIGEN UND TASTEN

- (1) Temperatur-, Datum-, Fehleranzeige
- (2) Sterilisierzeit, Zeit, Entlüftung %
- (3) Wertanzeige
- (4) Zyklusanzeige
- (5) Anzeige des gewählten Programms
- (6) Anzeige wenn Timer, Zeit oder Drucker aktiv
- (7) Tasten zur Auswahl des Programms und zur Prüfung der Parameter
- (8) Tasten zur Aktivierung bzw. Änderung von Funktionen z. B. Thermosperre an/aus.



- (9) Tasten zur Veränderung der einzelnen Parameter
- (10) Taste zur Änderung der Sterilisationsparameter
- (11) Taste zur Auswahl der Parameter
- (12) Taste startet und stoppt das Programm

## 3. BEDIENUNG

Gerät muss an Versorgung (Strom, VE-Wasser, Druckluft, Abwasser) angeschlossen sein.

**ACHTUNG: DER VERSCHLUSS LÄSST SICH NUR ÖFFNEN, WENN DER HAUPTSCHALTER EINGESCHALTET IST.**

Befüllen Sie den Abdampfkondensator bis zur Markierung mit Wasser.

Befüllen die den Dampfsterilisator bis zur Markierung in der Mitte der Korbablage mit entmineralisiertem Wasser.

Bestücken Sie den Dampfsterilisator mit dem Sterilisiergut.

### Flexibler Fühler / Thermosperre (Option)

Stellen Sie sicher, dass der Fühler/Thermosperre aktiv ist (Taste Func drücken bis „FL ON“ erscheint)

## 4. AUSWAHL DES GEEIGNETEN PROGRAMMS MITTELS DER MODE TASTE

| Prog.-Nr | MODE  | Beschreibung   | Entnahme-Temp. | Sterilisier-Temp. | Sterilisierzeit | Entlüftung % |
|----------|-------|--|----------------|-------------------|-----------------|--------------|
| 1        | LIQ   | Flüssigkeiten m. Nachwärmezyklus 50°C  | 80/90/95°C     | 121°C             | 20              | 10           |
| 2        | LIQ   | Flüssigkeiten  | 80/90/95°C     | 121°C             | 20              | 10           |
| 3        | SOLID | Feststoffe, Instrumente, Glas  | 98°C           | 121°C             | 20              | 10           |
| 4        | AGAR  | Dampftopfprogramm zur AGAR-Verarbeitung mit Nachwärmezyklus 50°C                                 | 80/90/95°C     | 100°C             | 20              | 10           |
| 5        | LIQ   | Flüssigk. m. Nachwärmezyklus 50 °C   | 80/90/95°C     | 121°C             | 20              | cool         |
| 6        | LIQ   | Flüssigkeiten <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Nur bei Schnellkühlung</span> | 80/90/95°C     | 121°C             | 20              | cool         |

### Entnahmetemperatur

Aus Sicherheitsgründen haben alle Flüssigkeitsprogramme standardmäßig eine Entnahmetemperatur von 80°C

### Änderung der Entnahmetemperatur

Die Änderung der Entnahmetemperatur ist nur möglich, wenn der flexible Temperaturfühler/Thermosperre installiert und aktiv ist.

Auswahl des Programms . Es wird kurzzeitig die Programm Nummer, anschließend die Standard-Öffnungstemperatur angezeigt [80,PN]

Taste drücken um in den Programmiermodus zu gelangen, die Temperaturanzeige blinkt

Taste drücken bis 80 °Pn







Taste drücken bis die gewünschte Entnahmetemperatur erreicht ist z.B. 95,PN

Taste drücken, die angewählte Entnahmetemperatur bleibt programmiert

Taste drücken, die Entnahmetemperatur wird kurzzeitig angezeigt und das Programm startet

- Hinweis:**
- 80°C Entnahmetemperatur bei Flüssigkeiten in geschlossenen Glasbehältern
  - 90°C Entnahmetemperatur bei Flüssigkeiten in geschlossenen Kunststoffbehältern
  - 95°C Entnahmetemperatur bei Flüssigkeiten in offenen Gefäßen

## Änderung anderer Programmparameter (Temperatur, Zeit, Entlüftung)

-  Taste drücken bis das gewünschte Programm angezeigt wird
-  Taste drücken, es blinkt die Temperaturanzeige
-  Taste drücken, es blinken nacheinander Min.(Zeit), Nachwärmtemperatur oPN (80,90,95) Entnahmetemperatur
-  Taste drücken um die angewählten (blinkenden) Parameter zu verändern
-  Taste drücken um die Änderung(en) zu speichern
-  Taste drücken um das Programm zu starten

## 5. PROGRAMM STARTEN

Überprüfen Sie das Speisewasserniveau (VE-Wasser)

Wählen Sie ein geeignetes Sterilisierprogramm aus.

Achten Sie auf korrekte Entnahmetemperaturen bei Flüssigkeitssterilisation.

Platzieren Sie den flexiblen Fühler in einem geeigneten Referenzgefäß. Schließen und verriegeln Sie den Verschluss.

Schieben Sie dazu den Verschlusshebel in die Linke „LOCK“ Position

Drücken Sie die Taste



Es wird nochmals kurzzeitig die Entnahmetemperatur angezeigt und der Dampfsterilisator startet. „HEATG“ blinkt.

## 6. PROGRAMM BEENDEN

Drücken Sie die Taste



Das Programm kann jederzeit beendet bzw. abgebrochen werden. Nach Erreichen der eingestellten Öffnungstemperatur und des Umgebungsdruckes (Prüfen Sie, ob die Manometeranzeige auf 0 steht) kann der Verschluss geöffnet werden.

Schieben Sie dazu den Verschlusshebel in die rechte „UNLOCK“- Position. Öffnen Sie vorsichtig den Deckel.

## 7. DRUCKER

Der Drucker wird über die Func-Taste aktiviert und dokumentiert die Programmparameter Datum, Sterilisierprogramm, Nachwärmtemperatur, Temperatur, Zeit und Entlüftungsgeschwindigkeit.

### Beschreibung des Papiereinzuges

Aktivieren Sie den Drucker.

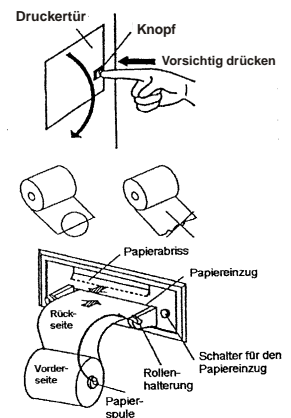
Drücken Sie vorsichtig den Knopf an der Druckertür und öffnen Sie die Tür.

Schneiden sie den Rand am Ende der Papierrolle gerade ab.

Positionieren Sie die Papierrolle zum Abwickeln aufwärts wie in der Abbildung gezeigt. Führen Sie dann das Papierende gerade und eben in den Papiereinzug und drücken den Schalter für den Papiereinzug.

Halten Sie den Papiereinzugschalter solange gedrückt bis das Papier am Papierabriss wieder herauskommt.

Führen Sie die Papierspule in die Papierrolle und fixieren Sie diese in der Rollenhalterung  
Schließen Sie die Druckertür.



## 8. ABLUFTFILTER

Das Abluftfiltrationssystem filtert bei der Sterilisation von mikrobiologisch kontaminiertem Material und Abfall das Kondensat. Das Filtrationssystem mit Filterkerze wird bei jedem Zyklus mitsterilisiert („In-line“ Sterilisation).

Die Filterkerze ist in einem Edelstahl-Filtergehäuse integriert.

Das Filtergehäuse befindet sich im Inneren des Autoklaven, es ist für den Benutzer nicht von außen sichtbar.

Das Filtrationssystem braucht nicht extra eingestellt zu werden. Die durchschnittliche Betriebsdauer beträgt 1.000 Stunden Die Filterkerze sollte regelmäßig ausgetauscht werden. Entfernen Sie dazu das rechte Verkleidungsblech. Filterkerzen können bei uns oder über Ihren Fachhändler bestellt werden.

## 9. FEHLER

Bei zu schneller oder unzulässiger Tastenbetätigung ertönt ein periodische Piep Ton und die Programmierung kann nicht weitergeführt werden Sie löschen diesen Fehler, indem sie den Verschlusshebel kurzzeitig in „UNLOCK“-Position bringen. Detaillierte Fehlerbeschreibungen finden Sie in der Betriebsanleitung.

### European Service Center

HMC Europe GmbH, Kellerstr. 1, D-84577 Tüßling Germany

Tel.: 0049 (0)8633 50 54 205, Fax.: 0049 (0)8633 50 54 210, email: [info@hmc-europe.com](mailto:info@hmc-europe.com)